

## Ueber die Entlarvung Bastian's in Wien

[11777.] bringt das in dieser Woche erscheinende Heft der

### Psychischen Studien.

Monatliche Zeitschrift, vorzüglich der Untersuchung der wenig gekannten Phänomene des Seelenlebens gewidmet.

Herausgegeben und redigirt von  
**Alexander Aksakow,**

Kaiserl. Russischem Wirkl. Staatsrath zu St. Petersburg, unter freundlicher Mitwirkung mehrerer deutscher und ausländischer Gelehrten.

Märzheft. 1 M. ord., 75 S. no. u. 11/10. nachstehenden interessanten, diese Vorgänge sachlich beleuchtenden und aufklärenden Inhalt:

I. Abtheilung: — Historisches und Experimentelles.

Die Entlarvung des Spiritisten-Mediums Harry Bastian in Wien. Die Thatfachen und ihre verschiedene Beleuchtung. Von Gr. C. Wittig.

- A. Die gegnerische Thatfachen-Darstellung.
1. Wiener „Neue Freie Presse“ v. 13. Februar: — „Entlarvung eines spiritistischen Mediums.“
  2. Wiener „N. Fr. Pr.“ v. 14. Februar: — „Das entlarvte Medium.“
  3. Ein Wort der Presse für Baron Hellenbach. „Wiener Allg. Zeitung“ v. 15. Februar: — „Moderne Gespenster.“

II. Abtheilung: — Theoretisches und Kritisches.

Bastian ist nicht voll entlarvt! Von Gr. C. Wittig.

B. Kritik der vorhergehend geschilderten Thatfachen.

C. Anhang. Was die von der Entlarvung direct Betroffenen sagen:

I. Darstellung seines Falls durch Mr. Bastian, von T. L. Nichols im Londoner „Light.“

II. Die erste spiritistische Vertheidigung Bastian's von G. Damiani im Londoner „Light.“

III. Kurze Widerlegung der spiritistischen Grundanschauung von Gr. C. Wittig.

IV. Baron Hellenbach über die Affaire Bastian.

Der Spiritistenschwindel. Von J. Strigel.

III. Abtheilung: — Tages-Neuigkeiten, Notizen u. dergl.

Der Mahdi und seine Sehrgabe als Süfi. Von W. I.

Die Gegner des Spiritismus sehen dessen Mücken und verschlucken ihre eigenen Kameele. Von W.

Was lehrt Pater Abraham a Santa Clara vom Spiritismus? Von W.

Antispiritistische Grundgedanken zu Fritz Schultze's Grundgedanken des Spiritismus. Von F. E.

Kurze Notizen.

Bibliographie. IV. Fortsetzung.

Dieses Heft, 56 S. stark, ist auch apart zu 1 M. ord., 75 S. netto zu haben; es ist

bereits von mehreren Seiten mit förmlichem Ungestüm begehrt worden. Namentlich bitte ich die Wiener Handlungen um gef. Verwendung. Nichtabgesetzte Hefte löse ich binnen 3 Monaten wieder ein.

Achtungsvoll

Leipzig, 3. März 1884.

Oswald Mutze.

[11778.] Soeben erschienen:

**Die Entscheidungen des vormaligen Preuß. Ober-Tribunals** auf dem Gebiete des Civilrechts. Für das Studium und die Praxis bearbeitet und herausgegeben von S. Rehbein, Kammergerichtsrath. Dritte Lieferung. 7 M. 50 S.

Mit dieser 3. Lieferung liegt der I. Band (18 M., geb. 19 M. 50 S.) abgeschlossen vor.

**Das Kostenfestsetzungsverfahren** und die Deutsche Gebührenordnung für Rechtsanwälte mit Erläuterungen u. Beispielen von Willenbücher, Landgerichtsrath. Cartonirt 3 M. 50 S.

**Die Justiz-Ministerial-Befugungen** aus den Jahren 1839—1878 in ihrer heutigen Geltung. Mit Anmerkungen von J. Basch, Landrichter a. D., Rechtsanwalt bei dem Landgericht I. zu Berlin. 15 M.

**Das Preuß. Forstdiebstahlsgesetz** vom 15. April 1878 bearbeitet von Schönfeld, Amtsrichter. Cartonirt 1 M. 50 S.

**Die Gewerbeordnung für das Deutsche Reich** in der seit 1. Jan. 1884 geltenden Fassung, nebst den von Reichswegen erfolgten Ergänzungen und Ausführungsvorschriften. Mit Erläuterungen von Dr. Paul Kayser, Regierungsrath im Reichs-Justiz-Amt. Cartonirt 2 M.

— Auf diesen überaus praktischen und sehr billigen Commentar (16 Bogen gr. 8°. Cart. 2 M.) mache ich besonders aufmerksam.

**Grundriss der Mineralogie** für den Unterricht an höheren Lehranstalten von Dr. Fr. Rüdorff. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. 4. Aufl. 1 M. 20 S.; Cartonirt 1 M. 40 S.

Berlin, 3. März 1884.

G. W. Müller.

### Passendes Festgeschenk.

[11779.]

Zur Confirmationszeit bitte ich auf Lager zu halten:

### Gebet- und Communionbuch

für die

häusliche und kirchliche Andacht. Zum Gebrauche für Confirmanden.

Von

Joh. Chr. Dan. Geiser.

— Zwölfte durchgesehene Auflage. — Preis eleg. geb. m. Goldschn. 3 M.

Oppeln, im März 1884.

Eugen Franck's Buchhandlung (Georg Maske).

[11780.] Soeben erschien:

### Kloster Fürstfeld,

eine Wittelsbacher Stiftung und deren Schicksale von 1258—1803

von

Eberhard Graf von Fugger.

Preis 2 M. 60 S. ord. mit 25% in Rechnung und 30% gegen baar.

Alle Bibliotheken, Historiker und Klöster sind sichere Abnehmer. Bitte, bei Aussicht auf Absatz verlangen zu wollen, da ich unverlangt nichts versende.

München, im März 1884.

Max Kellner's Buchhdlg.

[11781.] Soeben erschien in unserem Verlage:

### Die Tele-Topometrie.

Verfahren, von einem beliebigen Standplatze aus, ohne Anwendung trigonometrischer und analytischer Hilfsmittel Entfernungen zu bestimmen und beliebige topographische Aufnahmen zu machen und dieselben graphisch zu fixiren.

Mit Illustrationen.

Von

B. Cerebotani.

Preis f. einz. Expl. 1 M. mit 25%, 13/12 mit 33% u. 50 ohne Freiexpl. m. 50%.

A cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Das in dieser Schrift beschriebene Verfahren ist insofern auf neuen Prinzipien gegründet, als es das Messen mit andern, als den bisher üblichen Hilfsmitteln und die Weglassung aller und jeder trigonometrischen Rechnung gestattet. Es genügt, mit dem betr. Instrument nach dem aufzunehmenden Objecte hinzusehen, dann die Tabelle ad hoc zu consultiren, um sofort auf das genaueste die Entfernung bis dorthin zu wissen. In gleicher Weise zeichnet man damit jeden beliebigen Grundriss, geographische Karten, ohne dass man dabei seinen Beobachtungsstandpunkt zu verlassen braucht, ebenso beliebige topographische Profile eines Gebäudes, eines Gartens, eines Landgutes, einer Stadt, eines Terrains, kurz alles dessen, was der Horizont unseres Auges umfasst. Käufer ist jeder Ingenieur, Offizier, Gutsbesitzer, Lehrer der Mathematik u. s. w. Wir bitten um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Verona, 5. März 1884.

H. F. Münster's Buchhdlg.

### Weber, Dreizehnlinden.

[11782.]

Des Verfassers ganz getreues und schön ausgeführtes

Portrait in Cabinet zu 1 M.;

in Visit zu 50 S.

Nur baar mit 33% Rabatt.

Je 1 Probepild baar mit Remissionsberechtigung innerhalb 8 Wochen.

Gottfr. Veith in Osnabrück.